

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 64911

+) N I 2 - hj 1/69

Ausgegeben am 11. September 1969

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Mai 1969

Die Effektivverdienste der Vollgesellen im saarländischen Handwerk haben gegenüber November 1968 mit 3 % im Stunden- und 2 % im Wochenlohn zwar nur wenig zugenommen, lagen mit 6 % bzw. 7 % jedoch ganz beachtlich über dem absoluten Mai-Niveau des letzten Jahres.

Das Bild der allgemeinen Verdienstlage wurde im vorliegenden Berichtsmonat allerdings durch eine recht unterschiedliche Entwicklung in den einzelnen Handwerkszweigen bestimmt, wodurch sich eine bemerkenswerte Streuungsbreite der relativen Lohnveränderungen im Beobachtungszeitraum ergab. So führten tarifliche Anhebungen in Verbindung mit teilweise längerer Arbeitszeit zu beträchtlichen Verbesserungen der Stunden- und Wochenverdienste. Soweit jedoch kürzere Arbeitszeiten gemeldet wurden, blieben die absoluten Wochenverdienste unter dem Stand des letzten Berichtsmonats (November 1968) zurück. Im Jahresverlauf, also gegenüber Mai vorigen Jahres, hatten die Löhne im Klempner- und im Elektrohandwerk mit über 10 % die weitaus stärkste relative Zuwachsrate. Einzig im Fleischerhandwerk kam, neben dem Wochenlohn auch der effektive Stundenverdienst - trotz tariflicher Erhöhung - weder an das Niveau von November noch an das von Mai des Vorjahres heran, wobei strukturelle Gegebenheiten in diesem Bereich nicht auszuschließen sind.

Neue Tariflohnsätze sind ab Februar 1969 für das Fleischerhandwerk und ab April, verbunden mit einer Arbeitszeitverkürzung um eine Wochenstunde, für die Klempner und Elektriker in Kraft getreten.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

VORBEMERKUNGEN

Die „Verdiensterhebung im Handwerk“ ist eine Stichprobenerhebung in 10 Handwerkszweigen, in denen, neben Angestellten und Lehrlingen, die männlichen Arbeiter erfasst werden. Im Herrenschneiderhandwerk werden auch weibliche Arbeiter, im Damenschneiderhandwerk nur weibliche Arbeiter erhoben.

Die repräsentativ erfassten Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so dass alle ausgewiesenen Summen- und Durchschnittswerte denen einer Totalerhebung entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen in der Tabelle „Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste . . .“ sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

ist die Zeile „ALLE ARBEITER“ der Zusammenfassung aller Handwerkszweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige, ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Handwerkszweig zu 100 %.

Abweichungen von 100 % ergeben sich durch Rundung bzw. durch die Auslassung gering besetzter Handwerkszweige.

Zur Darstellung der Verdienstsituation im Handwerk wird aus methodischen Gründen nur die Gruppe der Vollgesellen herangezogen, die mit über drei Viertel aller im Handwerk beschäftigten Arbeiter bei weitem zahlenmässig dominiert. Zudem unterliegt diese Gruppe, im Gegensatz zu den übrigen gewerblichen Arbeitnehmern, gleichmässigen lohntariflichen Bedingungen, was einer Analyse des Gesamtkomplexes sehr entgegenkommt.

DEFINITION DER ARBEITERGRUPPEN:

Als „Arbeiter“ gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den „Gesellen“ gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den „Gesellen“ gleichzusetzen sind.

„Vollgesellen“ sind Gesellen, die mindestens in die im Tarifvertrag für „vollwertige Gesellen“ vorgesehene Lohnkategorie eingestuft sind, ferner hochqualifizierte Gesellen, Vorarbeiter und Meister im Stundenlohn.

„Junggesellen“ sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, das sind

- a) im Metallhandwerk (Kfz-Reparaturwerkstätte, Schlosserei, Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation, Elektro-Installation) sowie im Schreiner- und Malerhandwerk die Gesellen im 1. bis 4. Gesellenjahr,
- b) im Herren- und Damenschneiderhandwerk die Gesellen im 1. bis 3. Gesellenjahr,
- c) im Bäcker- und Fleischerhandwerk die Gesellen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

Zu den „übrigen Arbeitern“ gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

ZEICHENERKLÄRUNG

- | | |
|------------|--|
| - | = nichts vorhanden |
| 0 oder 0,0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht wird |
| o | = Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind bzw. Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt |
| () | = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar |

WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN VOLLGESELLEN
IM HANDWERK DES SAARLANDES
SEIT 1960

Jahr - Monat	Geleistete	Bezahlte	Bruttoverdienst	
	Wochenarbeitszeit		je Stunde	je Woche
	Stunden		Pf	DM
1960 Mai	46,0	48,5	261	127
November	44,0	48,0	281	135
1961 Mai	41,0	46,9	290	136
November	44,1	48,3	304	147
1962 Mai	43,9	48,0	316	152
November	44,6	48,8	332	162
1963 Mai	42,3	46,7	344	161
November	44,7	48,9	360	176
1964 Mai	40,0	48,4	376	182
November	45,8	48,8	391	191
1965 Mai	44,2	48,1	404	194
November	43,9	48,1	424	204
1966 Mai 1)	43,9	48,1	438	211
November	41,8	45,7	449	205
1967 Mai	37,6	45,6	452	206
November	42,0	46,2	453	209
1968 Mai	41,3	45,4	462	210
November	42,0	46,2	475	219
1969 Mai	39,6	45,6	491	224
November				
1970 Mai				
November				
1971 Mai				
November				

1) Kleine Reform der Verdienststatistik. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen ist dadurch teilweise beeinträchtigt.

**DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN ARBEITER
IN AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSZWEIGEN**

Monat: M a i 1969

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am Ingesamt1)	Geleistete Wochenarbeitszeit	darunter Mehrarbeitszeit	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto - Verdienst	
		%	Stunden			je Stunde	je Woche
						Pf	Dfl
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	79,1	39,6	2,5	45,6	491	224
	Junggesellen	12,2	38,9	2,0	44,5	351	156
	Übrige Arbeiter	8,7	39,1	2,5	44,4	375	167
	Alle Arbeiter	100,0	39,5	2,4	45,3	465	211
darunter:							
Kraftfahrzeugreparatur	Vollgesellen	58,9	38,7	2,9	45,2	497	225
	Junggesellen	27,6	37,5	2,6	43,5	353	154
	Übrige Arbeiter	13,6	39,3	4,1	45,1	386	174
	Alle Arbeiter	15,0	38,5	3,0	44,7	443	198
Schlosserei	Vollgesellen	73,2	41,1	4,6	47,2	481	227
	Junggesellen	20,3	(38,6)	(3,3)	(44,4)	(327)	(145)
	Übrige Arbeiter	6,6	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	4,9	40,4	4,2	46,4	441	204
Tischlerhandwerk	Vollgesellen	91,7	39,3	2,9	45,5	484	220
	Junggesellen	3,1	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	5,3	(37,9)	(1,4)	(44,0)	(366)	(161)
	Alle Arbeiter	20,1	39,2	2,8	45,4	473	215
Bäckerhandwerk	Vollgesellen	79,3	41,6	1,1	46,4	492	228
	Junggesellen	14,3	(40,5)	-	(45,0)	(331)	(149)
	Übrige Arbeiter	6,4	(41,4)	(2,1)	(45,0)	(325)	(146)
	Alle Arbeiter	10,5	41,5	1,0	46,1	459	212
Fleischerei	Vollgesellen	87,8	41,3	1,1	46,4	501	232
	Junggesellen	4,7	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	7,5	37,9	3,8	43,2	416	180
	Alle Arbeiter	10,2	41,3	1,3	46,4	492	229
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	65,0	39,7	3,8	46,3	523	242
	Junggesellen	15,3	(39,8)	(1,5)	(44,4)	(328)	(146)
	Übrige Arbeiter	19,7	39,5	2,3	44,3	379	168
	Alle Arbeiter	14,3	39,7	3,2	45,6	467	213
Elektroinstallation	Vollgesellen	83,0	39,4	3,0	45,5	474	216
	Junggesellen	13,3	(37,9)	(1,2)	(43,5)	(345)	(150)
	Übrige Arbeiter	3,7	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	7,6	39,2	2,7	45,3	452	205
Malerhandwerk	Vollgesellen	88,2	37,9	1,9	43,9	485	213
	Junggesellen	7,8	(38,1)	(2,3)	(44,7)	(400)	(179)
	Übrige Arbeiter	4,0	(38,0)	(0,8)	(44,3)	(390)	(173)
	Alle Arbeiter	16,9	37,9	1,9	44,0	475	209

1) Siehe Vorbemerkungen.

WOCHENARBEITSZEIT UND BRUTTOVERDIENST DER MÄNNLICHEN ARBEITER

im Mai 1969

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst		Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Brutto- wochenverdienst		
		May	Nov.	May	Nov.	May	Nov.	May	Nov.	May	Nov.	May	Nov.	
		1968		1969		1968		1969		1968		1969		1968
		Stunden		Pf		DM		Stunden		%				
Alle erfaßten Handwerkszweige	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	45,3	46,0	45,3	44,5	195	205	211	+ 0,0	+ 0,7	+ 8	+ 4	+ 8	+ 3
		45,4	46,2	45,6	47,5	210	219	224	+ 0,2	- 0,6	+ 6	+ 3	+ 7	+ 2
darunter: Kraftfahrzeugreparatur	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,7	44,6	44,7	408	180	182	198	+ 1,0	+ 0,1	+ 8	+ 9	+ 10	+ 9
		43,6	44,7	45,2	481	201	215	225	+ 1,6	+ 0,5	+ 8	+ 3	+ 12	+ 5
Schlosserei	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	47,2	47,6	46,4	432	193	206	204	- 0,8	- 1,2	+ 8	+ 2	+ 6	- 1
		47,7	47,9	47,2	458	211	220	227	- 0,5	- 0,7	+ 9	+ 5	+ 8	+ 3
Tischlerhandwerk	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	46,6	47,4	45,4	454	202	215	215	- 1,2	- 2,0	+ 9	+ 4	+ 7	+ 0
		46,8	47,5	45,5	466	209	221	220	- 1,3	- 2,0	+ 8	+ 4	+ 5	- 0
Bäckerhandwerk	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	46,2	48,5	46,1	440	203	225	212	- 0,1	- 2,4	+ 4	- 1	+ 4	- 6
		46,2	48,6	46,4	484	219	235	228	+ 0,2	- 2,2	+ 4	+ 2	+ 4	- 3
Fleischerei	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	46,4	47,7	46,4	498	226	238	229	+ 0,0	- 1,3	+ 1	- 1	+ 1	- 4
		46,4	47,3	46,4	520	241	246	232	+ 0,0	- 0,2	- 4	- 4	- 4	- 6
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	45,8	44,6	45,6	448	194	200	213	- 0,2	+ 1,0	+ 10	+ 4	+ 10	+ 7
		46,2	44,4	46,3	481	215	214	242	+ 0,1	+ 1,9	+ 12	+ 9	+ 13	+ 13
Elektroninstallation	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,6	46,1	45,3	398	165	184	205	+ 1,7	- 0,8	+ 19	+ 13	+ 24	+ 11
		43,4	47,2	45,5	435	183	205	216	+ 2,1	- 1,7	+ 12	+ 9	+ 18	+ 5
Metzgerhandwerk	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,2	43,2	44,0	443	192	198	209	+ 0,8	+ 0,8	+ 7	+ 3	+ 9	+ 6
		43,1	43,3	43,9	477	202	206	213	+ 0,8	+ 0,6	+ 3	+ 2	+ 5	+ 3

**ERFASSTE¹⁾ BETRIEBE UND ARBEITNEHMER SOWIE BRUTTOVERDIENSTSUMMEN
ALLER ARBEITNEHMER IN DEN EINBEZOGENEN HANDWERKSZWEIGEN**

Monat: M a i 1969

Handwerkszweig	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter ²⁾	Männliche und weibliche Angestellte	Lehr- und Anlernlinge		Bruttoverdienstsumme aller erfaßten Arbeitnehmer
				gewerbliche	kaufmännische	
Anzahl						1 000 DM
Alle erfaßten Handwerkszweige	2 173	5 392	3 088	3 315	855	8 070
davon:						
Kraftfahrzeugreparatur	159	803	1 351	947	245	2 379
Schlosserei	105	263	51	200	8	292
Tischlerhandwerk	397	1 080	129	226	38	1 122
Herrenschneiderei	20	43	8	19	5	40
Damenschneiderei	27	10	2	72	-	11
Bäckerhandwerk	478	563	546	234	279	874
Fleischerei	325	548	535	321	168	927
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	158	767	154	232	13	870
Elektroinstallation	178	408	230	694	51	628
Malerhandwerk	326	906	82	368	48	927

1) Hochgerechnete Werte (s. Vorbemerkung).

2) Einschließlich weibliche Arbeiter im Herren- und Damenschneiderhandwerk.

GEWÄHRUNG VON KOST UND UNTERKUNFT

Monat: M a i 1969

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Erfasste ¹⁾ männliche Arbeiter			
		insgesamt	darunter mit		
			voller Kost und Unterkunft	nur voller Kost	nur Unterkunft
		Anzahl	%		
Alle erfaßten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	5 373	3,2	6,5	0,1
	Alle Gesellen	4 906	3,5	6,8	0,1
	davon:				
	Vollgesellen	4 250	3,4	7,4	0,1
	Junggesellen	657	4,0	2,9	-
	übrige Arbeiter	466	0,6	3,5	-
Bäckerhandwerk	Alle Arbeiter	562	18,7	11,6	0,9
	Alle Gesellen	526	19,5	11,8	1,0
	davon:				
	Vollgesellen	446	21,0	13,9	1,2
	Junggesellen	80	11,0	-	-
	übrige Arbeiter	36	8,3	8,8	-
Fleischerei	Alle Arbeiter	548	10,4	52,0	-
	Alle Gesellen	507	11,2	53,6	-
	davon:				
	Vollgesellen	481	10,4	52,6	-
	Junggesellen	26	26,9	73,1	-
	übrige Arbeiter	41	-	32,5	-

1) Hochgerechnete Werte (s. Vorbemerkung).